

Inhalt

I.	Die Erkenntnis der Mängel.	6
	„Mensura, Numerus, Pondus“. - Die zwei Hauptfehler der alten Kartographie. - Schickhart und Blaeu. - Peiresc und Gassendi. - Nautisches. - Kepler, Varenius, Riccioli. - Die Kepler-Eckebrechtsche Weltkarte	
II.	Die Grundlage der Reform.	14
	Eine neue Methode der Längenbestimmung. - Kartographie und politische Macht. - Cassini, Picard, de la Hire. - Gelegentliche Reform. - Planmäßige Reform. - La Carte de France. - Gradmessungsarbeiten. - Fortgang der astronomischen Ortsbestimmungen.	
III.	Die erste moderne Weltkarte.	26
	Das Planisphère terrestre von 1682. - Die verbesserte Nachbildung von 1694. - Basis, Umriß, Inhalt	
IV.	Die Gegner der Neuerungen.	31
	Mangelndes Verständnis beim Publikum. - Vossius. - Vallemont. - Die älteren Landkartenfirmen.	
V.	Die ersten praktischen Anwendungen des Neuen.	36
	Der Neptune français. - Der Versuch de Fers.	
VI.	Die Durchführung der Reform durch Delisle.	43
A.	Biographisches über Delisle	
	Herkunft und Lebenslauf. - Ein Prioritätsprozeß. - Vater und Sohn.	
B.	Delisles Werke	
	Abhandlungen. - Globen. - Landkarten: Anzahl, äußere Erscheinung, Geländezeichnung, Darstellung ungentigend erforschter Gebiete, Projektionen, Anfangsmeridian, das Weltbild, Landkarten einzelner Gebiete.	
C.	Verdienste und Bedeutung	
	Ziel und Methode. - Vollendung und Durchsetzung der Reform. - Stellung in der Geschichte	

Anhang

Vergleichstabelle geographischer Positionen.	70
Cassinis geographische Werke.	72
Die delisleschen Abhandlungen.	74
Delisles Landkarten, chronologisch und geographisch geordnet.	76
Literatische Belege und Quellennachweise.	78
Tafeln.	82